

**Wir laden herzlich ein zu unserem Sommerfest am 12. Juli im Waldhof!
Ein Tag voller Inspiration, Begegnungen und kulturellen Highlights.**

Freuen Sie sich auf einen besonderen Tag – mit inspirierenden Impulsen, offenen Gesprächen, feinen Klängen und kulinarischen Leckereien!

Tauchen Sie ein in ein buntes Programm aus Lesung, Workshop, Dialog und Musik – und entdecken Sie dabei unser Haus, unsere Arbeit und die Menschen dahinter.

Nach einer ersten Führung durch unsere historische Gründerzeit-Villa eröffnet die Lesung „*Sätzlinge*“ den Tag – eine Einladung zur Einkehr und Reflexion. Parallel dazu laden wir zum offenen Gespräch am „*Runden Tisch*“ ein. Im Anschluss können Sie sich beim Schnupperworkshop zu *Deep Democracy* auf spannende Perspektiven und neue Denkansätze einlassen.

Über den Nachmittag hinweg erwarten Sie immer wieder Teezeremonien – nach japanischer (Chanoyu) und chinesischer Tradition (Gong Fu Cha) – sowie weitere Hausführungen für alle Neugierigen.

Den stimmungsvollen Abschluss des Tages bildet ein Chanson-Konzert – lebendig, berührend und voller Charme.

Genießen Sie diesen Tag der Bildung, Kultur und Begegnung. Verweilen Sie im Park, lassen Sie sich inspirieren – und lernen Sie unser Haus von seiner schönsten Seite kennen.

Nähere Infos zu den einzelnen Programmpunkten:

Lesung: SÄTZLINGE (12:00 – 12:45, 12:45 – 13:30)

SÄTZLINGE ist eine Sammlung von Sätzen, die alltägliche Erlebnisse und Details einfangen. Sie ist ein Spiel der Sinne aus Worten und Bildern, das Türen zu weiteren Assoziationen öffnet – in jedem Satz steckt eine ganze Pflanze. Ihre subtile Poesie lädt dazu ein, sich von der Welt berühren zu lassen. Die Lesung findet über Kopfhörer statt, damit die Zuhörenden nicht nur stillsitzen, sondern auch herumlaufen und sich bewegen können. So wird eine geteilte, zugleich intime Erfahrung geschaffen. Es wird live vorgelesen.

Lena Schillebeeckx bewegt sich an der Schnittstelle von zeitgenössischem Tanz, Tanztheater, ortsspezifische Performance, Installation und Poesie. Ihre Arbeit zeichnet sich durch die Auseinandersetzung mit Gegensätzen, der Wechselwirkung von Körper und Umgebung und der Infragestellung bestehender Grenzen zwischen Alltag und Kunst aus. Dabei entstehen performative Räume, die das Publikum zur Reflexion und neue Perspektiven anregen.

RUNDER TISCH & DEMOCRACY SCHNUPPER-WORKSHOP (12:00 - 13:30, 13:30 – 15:30)

Der **Runde Tisch** ist ein dialogisches Gesprächsformat auf der Basis von Gewaltfreier Kommunikation und Bohmschem Dialog. Es wurde als extrem niederschwelliges Zuhör- und Beteiligungsformat auf lokaler Ebene vom Museum am Bach in Ruden/Österreich entwickelt und seither viele Dutzend Mal an verschiedenen Orten angewendet.

Ziel ist es, unterschiedlichste Menschen in einer freundlichen Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu bringen. Die leere Mitte des Tisches und der von der Moderation gehaltene sichere Rahmen helfen dabei, den Fokus auf das Verbindende zu legen und nach konstruktiven Ideen zu den Themen zu suchen, die die Beteiligten bewegen.

Deep Democracy bietet darüber hinaus Impulse zum Umdenken sowie methodische Instrumente, um Brücken zwischen Menschen mit verschiedenen Sichtweisen zu schlagen. Wie schaffen wir es, etwa, unterschiedliche Perspektiven so zu bündeln, dass unser Bild (und Verständnis) eines Problems vollständiger wird? Wie können wir gezielt vernachlässigte Perspektiven erkennen und integrieren? Wie machen wir schwierige Themen in unserer Gesellschaft wieder besprechbar? Im Schnupperworkshop üben wir gezielt das Sprechen und wertfreie Zuhören.

Dr. Elke Fein ist Politik- und Sozialwissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Instituts für integrale Studien (IFIS) in Freiburg. 2023 erschien ihr Buch „Integrale Politik – Grundlagen, Prinzipien und Inspirationsquellen“. Im Rahmen der „Integralen Politikwerkstatt“ arbeitet sie gemeinsam mit Kolleg/innen an einer neuen, integralen politischen Kultur und führt u.a. Dialogprozesse, Runde Tische und andere Beteiligungsformate durch.

CHANSON KONZERT (17:00)

Ein deutsch-französisches **Duo Sympathique** – Akkordeonistin und Sängerin – begeistert mit einer lebendigen Hommage an das französische Chanson. Von Gainsbourg bis Zaho de Sagazan verbinden sie packende Melodien mit Texten über Liebe, Verlust und Lebensfreude. Mal berührend, mal überraschend – ein charmantes Wiederentdecken der französischen Musiktradition.

Birgit aus Nimburg (Baden-Württemberg) ist ausgebildete Akkordeonistin, Konzertmeisterin des Freiburger Akkordeonorchesters und in verschiedenen Ensembles aktiv – Musik ist ihre kreative Leidenschaft.

Catherine aus Montpellier singt seit ihrer Jugend in Chören, ist seit 17 Jahren Mitglied des Swing Chors Freiburg und entwickelt sich kontinuierlich als Solo- und Ensemblesängerin weiter.

Eintritt frei. Alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf einen lebendigen Sommertag mit Ihnen!